

SEQUENZ 4: WANDERUNGSBEWEGUNGEN

Aktivität 1 – Was sind Wanderungsbewegungen?



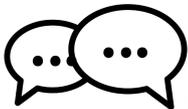
Lies den Text. Erkläre die Begriffe „Migration“, „Auswanderung“, „Zuwanderung“ und „Wanderungssaldo“.

Was sind Wanderungsbewegungen?

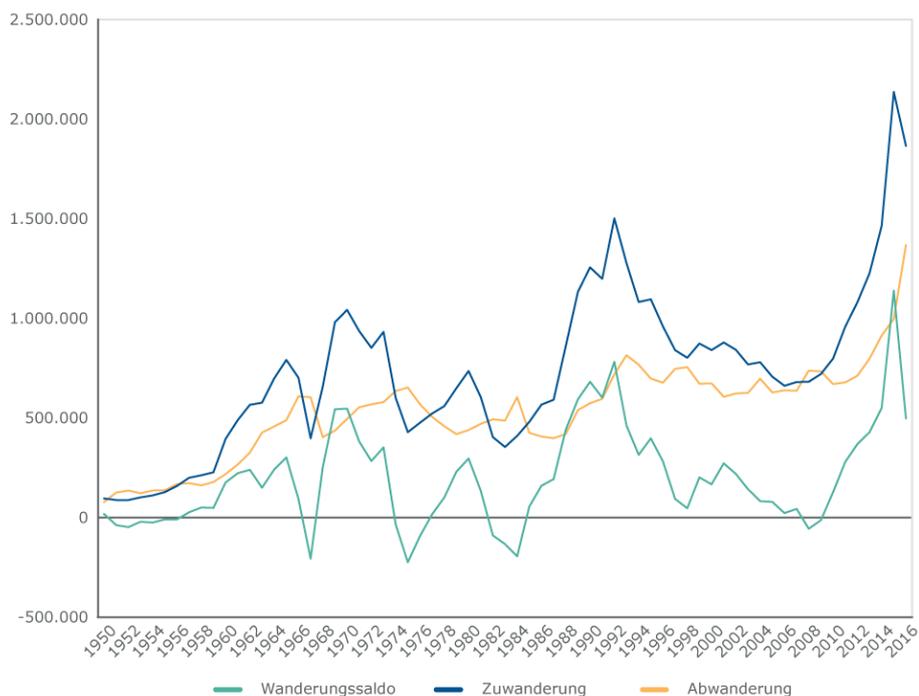
Gemeinsam mit der Geburtenhäufigkeit und der Sterblichkeit bildet **Migration** die dritte Komponente des Bevölkerungswandels. Migration bezieht sich auf Menschen, die von einem Land in ein anderes, beispielsweise von Deutschland in die USA, einwandern oder in eine andere Region umziehen, im letzteren Falle etwa von Rostock nach München.

Es gibt zwei Formen der Migration: **Auswanderung** (Emigration) und **Zuwanderung** (Immigration). Emigration bezieht sich darauf, dass jemand sein Herkunftsland (oder eine bestimmte Region innerhalb des Landes) verlässt, um sich an einem anderen Ort niederzulassen. Immigration ist umgekehrt der Vorgang, wenn man in ein neues Land oder neue Region einwandert. Die Verwaltungen auf nationaler Ebene und die Verwaltungen der Städte erfassen die Zuwanderung beziehungsweise Abwanderung ihrer Einwohner getrennt voneinander.

Die Differenz aus Zuwanderung und Abwanderung wird als Wanderungssaldo (Netto-Migration) bezeichnet.



Betrachte nun die folgende Grafik. Diese Grafik zeigt Wanderungsbewegungen (Migration) in Deutschland. Wann waren die Wanderungsbewegungen im negativen bzw. im positiven Bereich? Woran könnte das liegen? Besprecht euch kurz mit eurem Sitznachbarn und dann im Klassenverband.



Quelle: Destatis